

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 29.01.2018, um 19:00Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden außerordentlichen dreizehnten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP	
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP	
	2. Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ	
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP	
	<i>Vorstand Wilhelm Feichtinger</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer	GRÜNE	
	Vorstand Vorstand Jürgen Prasse	PULMO	

<u>Gemeinderäte:</u>	Sabine Buchner	Pulmo	
	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
	<i>Mario Fischer Colbrie</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Carina Grabner	ÖVP	
	Christine Grabner	ÖVP	
	<i>Sylvia Klimesch</i>	GRÜNE	<i>entschuldigt</i>
	Brigitta Mayr	GRÜNE	
	Karl Meidl	GRÜNE	
	DI Andrea Mierl	ÖVP	
	Richard Niederreiter	ÖVP	
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	Koloman Pöllmann	FPÖ	
	Christine Pölz	ÖVP	
	Wolfgang Romauer	FPÖ	
	<i>Helmut Schnöll</i>	PULMO	<i>entschuldigt</i>
	Ilse Schütz	PULMO	
	<i>Ing. Bernhard Widloither</i>	SPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Dr. Dokulil Martin, Kothmaier Bernhard, Lettner Erika, Schmid Erich und Widloither Roswitha erschienen.

Zuhörer: 5

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

P u n k t 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Ein Schreiben an die Gemeinderäte der Landgemeinden betreffend die Einleitung eines ergebnisoffenen Prozesses betreffend Zusammenarbeit der 4 Mondseelandgemeinden sowie ein Presstext zur Thematik; angeblich wurde das Schreiben nicht an die Gemeinderäte weitergeleitet.
- Die Besichtigung des gemeinsamen Bauhofes in Oftring und könne die Situation dort nicht mit Mondsee verglichen werden.
- Einen Gesprächstermin bei LH Mag. Stelzer zur verschobenen Landesausstellung auf 2027 und habe die Pfarre betreffend Errichtung eines Diözesanmuseums auch beim LH vorgeschlagen.
- Ein Schreiben des Oö. LVwG vom 24.01.2018 (LVwG-151324/2/MK) in der Sache Baubewilligungsverfahren Schafbergstraße GP 256/25 KG Mondsee durch vollständige Verlesung.
- Ein Schreiben von Friedrich Kaltenbrunner zur beabsichtigten Errichtung zusätzlicher PKW Plätze auf Fläche Parkplatz Zentrum in Verbindung mit Bauvorhaben Nußbauer-Kaltenbrunner.
- Die Umsetzung von Maßnahmen des Masterplan „FUMobil“ und die Zuständigkeit des Straßen- und Umweltausschusses insbesondere für die Errichtung des Radweges.
- Betreffend neue Parkraumbewirtschaftung bis zum Sommer keine Umsetzung erfolgen wird.

P u n k t 2.)

Projektvorstellung Errichtung Modelleisenbahnmuseum

Der Vorsitzende begrüßt den Obmann des Heimatbundes Arch. Hannes Pfeffer welcher das Projekt Errichtung des Modelleisenbahnmuseums anhand der bewilligten Baupläne und Handout vorstellt.

Anschließend folgen verschiedene Fragen zur konkreten Bauausführung und Planung eines Archives im OG, zur Finanzierung und zum Betrieb des Museums durch den Heimatbund. Obmann Pfeffer teilt weiters mit, dass der Heimatbund auch ohne Sammlung Malzer rund 4000 Exponate im Eigentum zur Ausstellung hat und der Zubau jedenfalls benötigt wird.

Die Präsentationsunterlage bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 1).

P u n k t 3.)

Vergabe Baumeisterarbeiten/Bodenplatte Modelleisenbahnmuseum

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Errichtung des Modelleisenbahnmuseums im Dezember 2017 die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben wurden und haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung der Angebote geht als Billigstbieter hervor:

1. **Fa. Jakob Ebner Bau GmbH:** € 164.191,68 brutto
2. Fa. Reindl Bau GmbH: € 188.402,83 brutto
3. Fa. Erst-Bau GmbH: € 202.361,76 brutto
4. Fa. Hutterer Bau GmbH: € 213.125,17 brutto

Vizebgm. Wendtner berichtet, das Land/Abt. Kultur habe mitgeteilt, daß der genehmigte Finanzierungsplan nicht mehr gültig ist, da die Gemeinde das Bauvorhaben nicht umgesetzt habe und die bereits ausbezahlten Fördergelder zurückgezahlt werden müssten. Das neue Bauvorhaben sei dann nach der Gemeindefinanzierung 2018 zu beurteilen und hier bekommt die Gemeinde nur eine Förderung von 21% anstatt der ursprünglich 80% Förderung.

Es folgt eine ausführliche Debatte und kritische Wortmeldungen zu den hohen Gesamt Errichtungskosten des Museums, die nicht mehr gesicherte Finanzierungszusage des Landes und ob die Gemeinde unter diesen Voraussetzungen die Mehrkosten übernehmen kann und soll.

Abschließend kommt man zum Ergebnis, es müsse umgehend mit dem Land die Finanzierung geklärt werden und auch die Leihgeberin Frau Malzer ehestens informiert werden.

Es erfolgt zu diesem TOP keine Beschlussfassung.

P u n k t 4.)

Vergabe Stahlbauarbeiten Modelleisenbahnmuseum

Nach eingehender Debatte zu TOP 3 erfolgt auch zu diesem TOP keine Beschlussfassung.

P u n k t 5.)

Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung gem. §43 Abs. 3 Oö. GemO. betreffend Bauvorhaben Errichtung Modelleisenbahnmuseum

Der Vorsitzende verliest vollinhaltlich den Text der Übertragungsverordnung für die Abwicklung des Bauvorhabens „Errichtung Modelleisenbahnmuseum“ an den Gemeindevorstand und teilt GR Mayr mit, dieser Verordnung nicht zuzustimmen, da der genehmigte Finanzierungsplan nicht gesetzmäßig und gültig sei.

Antrag Vizebgm Wendtner: Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung gem. §43 Abs. 3 Oö. GemO. betreffend Bauvorhaben Errichtung Modelleisenbahnmuseum in der vorliegenden Form unter der Voraussetzung der Gültigkeit des genehmigten Finanzierungsplan aus 2007.

Beschluss: mehrheitlich zugestimmt 15:10; ablehnend: FPÖ Fraktion, SPÖ Fraktion, Grüne: EGR Dr. Dokulil, GR Mayr, GR Meidl, Pulmo: GV Prasse.

Die Übertragungsverordnung bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift (Beilage 2).

P u n k t 6.)**Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2017**

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 04.12.2017 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der O.ö.GemO.1990 idgF. als genehmigt.

P u n k t 7.)**Allfälliges**

GR Oberschmid teilt mit, dass betreffend Nominierung in den Aufsichtsrat der KVZ GmbH die SPÖ Fraktion darauf verzichtet und ersucht die vier Fraktionen, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung den Geschäftsführern der KVZ die Personen welche in den Aufsichtsrat entsandt werden sollen bekannt zu geben. In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass für die Grünen GR Meidl und für Liste Pulmo EGR Schütz namhaft gemacht wurden.

GR Oberschmid regt an, die Gemeinde solle die Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zumindest teilweise übernehmen, der Vorsitzende weist dieses Thema an den zuständigen Ausschuss zur Beratung zu.

Es folgen noch Fragen zum WC Neubau Busterminal und Schanigartenregelung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 21:35 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:
Die Fraktionsobfrau:

Feichtinger Wilhelm: _____

Pöllmann Koloman: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____